



Großes Geländeseminar

BOLIVIEN 2022
15.08. – 05.09.2022

Institut für Geographie

Lehrstuhl für Kulturgeographie und
Entwicklungsforschung

Prof. Dr. Perdita Pohle

Das Hochplateau des Altiplano, umschlossen von den Andenkordillern mit ihren tief eingeschnittenen Tälern, die kolonialen Städte und die Amazonas-Regenwälder bestimmen die große landschaftliche Vielfalt Boliviens. Mit über 60% der Bevölkerung indigenen Ursprungs (Quechua, Aymara, Guarani) ist Bolivien der kulturell traditionellste Staat Lateinamerikas.

Start der Exkursion ist in La Paz, der mit 4000m höchstgelegenen Regierungsstadt der Erde. Nach stadtgeographischen Erkundungen einschließlich der explosionsartig gewachsenen Aymara-Stadt „El Alto“ verbringen wir die nächsten Tage in der grandiosen Landschaft des Titicacasees mit den Zeugnissen der ältesten andinen Hochkultur von Tiwanaku (800 BC - 1000 AC). Nach mehrstündigen Bootsfahrten absolvieren wir ein vorbereitendes Trekking auf Inka-Pfaden über die Sonneninsel. Wir unternehmen auch einen Ausflug in das einst höchstgelegene Skigebiet der Welt am Chakaltaya, das aufgrund klimatischer Veränderungen seit 2009 gletscherfrei ist.

Die zweite Woche verbringen wir im Gebiet der Kallawayas der Apolobamba-Kordillere. Hier explorieren und evaluieren wir vier mehrtägige Trekkingrouten (Übernachtung z.T. in Zelten) und versuchen die regionale Wertschöpfung durch Ethnoökotourismus zu ermitteln. Wir beschäftigen uns außerdem mit dem einzigartigen Terrassenfeldbau der Kallawayas und nehmen an einem ihrer Rituale teil.

Die letzte Exkursionswoche steht unter dem Titel „Salz-Silber-Lithium“ und startet von La Paz aus. Sie führt uns an den Rand des Salar de Uyuni, von wo aus mit Geländewagen die Salzpfanne mit den angrenzenden Lagunen und Steinwüsten erkundet wird. Den Schlusspunkt setzt der Besuch der einst reichsten und größten Stadt Südamerikas, der Minenstadt Potosí, von wo aus es weiter nach Sucre (2800m), der kolonial geprägten Hauptstadt Boliviens, geht. Die Rückreise erfolgt per Bus wahlweise nach Santa Cruz oder La Paz.

Voraussetzungen: Geländetauglichkeit, gute Kondition für ausgedehnte Wanderungen in der Höhe und lange Fahrtstrecken. Teilnahme KG und PG ab dem 4. Fachsemester.

Kosten: ca. 1485 € (ohne Transkontinentalflug, inkl. Transporte, Unterkünfte und Verpflegung in Bolivien)

Verbindliche Vorbesprechung: 04.02.2022, 12:00 – 13:00 Uhr, Institut für Geographie, Tennenlohe, Seminarraum

Seminar im Block: 13.05. – 15.05.2022, Fr. 14:00 – 19:00 Uhr, Sa. 9:00 – 19:00 Uhr, So. 10:00 – 15:00 Uhr, Tennenlohe, Seminarraum

